

Doktorandentagung

**6. – 8. September 2006
Nürnberg-Heroldsberg**

www.dphg2006.de

Highlight: Abendveranstaltung
„Große Arzneimittelforscher treffen“
Dr. A. Hofmann, Basel, Entdecker des LSD
Dr. R. Muschawec, Frankfurt, Entwickler des Furosemids

**Die DPhG lädt alle Doktorandinnen und
Doktoranden der pharmazeutischen und
fachverwandter Institute aus Chemie, Medizin und
Biologie zur Präsentation und Diskussion ihrer
Forschungsergebnisse ein.**

Wir haben uns diesmal viele Neuerungen ausgedacht und hoffen, dass die vielen Highlights und Informationsmöglichkeiten auch von besonders vielen Doktoranden genutzt werden.

Aber natürlich stehen Ihre Vorträge im Vordergrund! Von der wissenschaftlichen Qualität und der Lebendigkeit der Präsentation Ihrer Vorträge lebt diese Tagung. In diesem Jahr werden deshalb auch gleich mehrere Preise verliehen und jeder Teilnehmer erhält automatisch eine Freikarte zur „2nd World Conference on Magic Bullets (EHRLICH II)“. Der Hauptpreis sind 1000 €. Die Vorträge können in Deutsch oder Englisch gehalten werden. Bei den Kursen (teilweise mit Zertifikat) haben wir dieses Jahr einen Schwerpunkt auf das neue Fach „Klinische Pharmazie“ gelegt. Treffen mit möglichen zukünftigen Arbeitgebern sowie der Besuch einer der führenden deutschen Tumorkliniken runden das Programm ab. Dieses findet seinen gesellschaftlichen Höhepunkt freilich mit dem Kommen zweier ganz wichtiger und berühmter Arzneimittelforscher: Herr Dr. rer. nat. Albert Hofmann (geb. 1906) aus Basel und Herr Dr. med. Roman Muschawec (geb. 1918) aus Frankfurt/Main. Beide Ehrengäste stehen für zwei jedermann bekannte Moleküle, die belegen, wie nahe Heilwirkung und Missbrauch von Arzneimitteln oft beieinander liegen können. Dr. Hofmann fand 1938 in der Sandoz AG, Basel, auf der Suche nach neuen Ergotalkaloiden das LSD; 1943 entdeckte er an sich selbst die psychotropen Wirkungen dieser Substanz. Dr. Muschawec erlebte Anfang der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts bei der Hoechst AG, Frankfurt/Main, die Geburtsstunde eines der wichtigsten und bis heute bestverträglichen Arzneistoffes überhaupt, des Furosemids (Lasix®). Beide sind noch sehr rüstig und haben sich bereit erklärt, über ihre Zeit als Arzneimittelforscher und über ihre berühmten Moleküle zu berichten. Wir versprechen Ihnen einen kurzweiligen Abend. Zur Zeit bemühen wir uns auch noch um einen Entdecker eines modernen „Block-Busters“ als weiteren Sprecher.

Wir hoffen also, dass wir Sie im Namen der DPhG und des Organisations- bzw. wissenschaftlichen Komitees im September in Heroldsberg begrüßen dürfen.



Prof. Dr. U. Holzgrabe
Präsidentin der DPhG
Würzburg



Prof. Dr. F. Sörgel
Tagungsleiter
Nürnberg-Heroldsberg

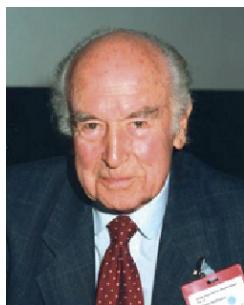
Programm

Mittwoch, 6. September 2006

- | | |
|-------------------------------------|---|
| vor 11 ⁰⁰ | gruppenweise Besuch der Kurse
(insbesondere Zertifikatskurse) |
| 09 ³⁰ - 11 ⁰⁰ | Registrierung |
| 11 ⁰⁰ - 11 ¹⁵ | Eröffnung der Tagung |
| 11 ¹⁵ - 20 ³⁰ | Vorträge,
dazwischen Mittagessen und Kaffeepause,
anschließend Abendessen |
| ab 21 ⁰⁰ | Gemütliches Beisammensein mit Livemusik (Rock,
Pop, Folk – keine dt. Volksmusik – versprochen!)
und Quizrunde (mit TED) rund um das Thema
„Arzneimittel“ |

Donnerstag, 7. September 2006

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 08 ³⁰ - 18 ³⁰ | Vorträge,
dazwischen Mittagessen und Kaffeepausen,
anschließend Abendessen |
| ab 19 ⁰⁰ | Abendveranstaltung
mit Empfang durch das IBMP - Heroldsberg,
Begrüßung: 1. Bgm. Melitta Schön |



Dr. A. Hofmann

„Große
Arzneimittelforscher
treffen“



Dr. R. Muschawreck

Freitag, 8. September 2006

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 08 ³⁰ - 16 ⁰⁰ | Vorträge,
dazwischen Mittagessen, Kaffeepause und Eisparty,
danach Schlusswort, Tagungsende |
| nach 16 ⁰⁰ | gruppenweise Besuch der Kurse
(insbesondere Zertifikatskurse) |

Wissenschaftliche Beiträge

Bitte entnehmen Sie die Informationen von der Homepage
www.dphg2006.de.

Kurse

- LC-MS/MS-Kurse (Theorie und Praxis) am IBMP
(auch als Zertifikatkurs möglich)
- Kurs: Praktische Einführung in klinische Studien
- Klinische Pharmazie: Visite auf einer onkologischen Station des Klinikums Nürnberg (Chefarzt: Prof. Dr. M. Wilhelm)
- Kurs: „Be prepared to speak“ – Techniken für Vorträge in englischer Sprache
- Pharmakokinetik – was ist wirklich wichtig für den Nicht-PK'ler?
- Job-Börse: Verschiedene pharmazeutische und nicht-pharmazeutische Firmen stellen sich vor und bieten Gespräche für die spätere Berufsorientierung an
- Gesellschaft für Drug Regulatory Affairs (www.dgra.de):
„Arzneimittelzulassung heute“

Bei allen Kursen sind die Teilnehmerzahlen limitiert.

Die Berücksichtigung erfolgt nach dem Eingang Ihrer Anmeldung.
Die Kurse sind kostenlos.



Wer diesmal keinen Platz bekommt, erhält automatisch eine Reservierung für ähnliche Kurse bei EHRLICH II (www.ehrlich2007.org).

Rahmenprogramm



LSD-Ausstellung der
Gaia Media Stiftung, Basel, Schweiz

Paul-Ehrlich-Ausstellung anlässlich der 100-jährigen Gründungsfeier des Georg-Speyer-Hauses (dort entwickelte Ehrlich das erste Antibiotikum „Salvarsan®“) mit Führung durch Prof. Dr. F. Sörgel



Führung am 6. September (Uhrzeit nach Vereinbarung):
„Riemenschneider-Altar“ in der St. Matthäus-Kirche in Heroldsberg (Restaurator Eike Oellermann, Heroldsberg)

Anmeldung

Die allgemeine Anmeldung zur Tagung erfolgt bei der DPhG-Geschäftsstelle (www.dphg.de) auf beiliegendem Anmeldeformular, das auch von der Tagungshomepage (www.dphg2006.de) heruntergeladen werden kann. Die Anmeldung wird mit dem Eingang bei der DPhG-Geschäftsstelle verbindlich. Für jeden Teilnehmer ist ein gesondertes Anmeldeformular zu verwenden.

Deadline für die Anmeldung ist der **30. Juni 2006**.

Die ersten 20 fest angemeldeten Teilnehmer erhalten auf der Tagung eine Buch-Überraschung.

Die Anmeldung für die Kurse bitte ausschließlich über IBMP (Formular auf der Homepage www.dphg2006.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühren

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Teilnahme an allen Vortragssitzungen
- Tagungsband
- Kaffee/Gebäck in den Kaffeepausen
- Abendveranstaltungen

Studenten/Doktoranden

DPhG-Mitglieder	€ 80,-*
Nichtmitglieder	€ 120,-

Sonstige Teilnehmer

DPhG-Mitglieder	€ 120,-
Nichtmitglieder	€ 160,-

*** Studenten/Doktoranden, die Mitglied der DPhG sind und einen wissenschaftlichen Beitrag präsentieren, erhalten einen Reisekostenzuschuss von € 50,-. Wenn Sie Mitglied der DPhG werden möchten, können Sie sich auf der DPhG-Homepage (www.dphg.de) online anmelden.**

Übernachtung mit Vollpension

(Mittag- und Abendessen; beginnend mit dem Mittagessen am 6. September und endend mit dem Mittagessen am 8. September) für die Zeit vom 6. bis 8. Sept. 2006 € 100,-

Unterbringung

Wenn Sie auf der Anmeldung „Unterbringung mit Vollpension“ angekreuzt haben, müssen Sie sich nicht um die Unterbringung kümmern. Sobald Sie sich für die Tagung angemeldet und eine Teilnahmebestätigung erhalten haben, ist für Sie ein Bett in einer Unterkunft in Heroldsberg oder in der näheren Umgebung reserviert.

Allgem. Anfragen an das Tagungssekretariat

Prof. Dr. F. Sörgel

IBMP – Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung
Paul-Ehrlich-Str. 19, 90562 Nürnberg-Heroldsberg
Tel. (09 11) 5 18 29-0, Fax: (09 11) 5 18 29-20
E-Mail: ibmp@osn.de

www.ibmp.org

Bitte nutzen Sie als Informationsquelle zunächst immer die Homepage der Veranstaltung (www.dphg2006.de); diese wird ständig aktualisiert.

Anfragen bitte prinzipiell als E-Mail mit dem Betreff „DPhG“. Andere Mails können leider nicht beantwortet werden.

Tagungsort

„Neues Bürgerzentrum“ Heroldsberg (nördlich von Nürnberg)
Hauptstraße 104, 90562 Heroldsberg; www1.heroldsberg.de.

Die Tagungsräume sind mit der Bahn bequem erreichbar
(eine Minute vom Bahnhof Heroldsberg).

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. U. Holzgrabe (Pharmazeutische Chemie)*

Prof. Dr. M. Schubert-Zsilavec (Pharmazeutische Chemie)

Prof. Dr. K. Mohr (Pharmakologie und Toxikologie)

Prof. Dr. F. Sörgel (Interdisziplinäre Aspekte)*

sowie die Fachgruppenvorsitzenden:

Prof. Dr. M. Schäfer (Offizinpharmazie)

Prof. Dr. H. Wätzig (Arzneimittelkontrolle)

Prof. Dr. P. Dilg (Geschichte der Pharmazie)

Prof. Dr. W. E. Müller (Pharmakologie und Toxikologie)

Prof. Dr. S. Alban (Pharmazeutische Biologie)

Prof. Dr. B. Clement (Pharmazeutische Chemie)

Prof. Dr. P. Langguth (Pharmazeutische Technologie)

Dr. M. Weiser (Industriepharmazie)

PD Dr. G. Hempel (Klinische Pharmazie)

* und Organisation der Tagung